

Packendes Schülertheater im Pfarreiheim

■ *Aufführungen der Theaterkids Weggis*

Am vergangenen Wochenende brillierten die Theaterkids – ein Freizeitkurs der Schule Weggis – mit dem Kinderklassiker «Ronja Räubertochter» auf der Theaterbühne des Pfarreizentrums.

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Wer kennt ihn nicht, den Kinderbuchklassiker der schwedischen Autorin Astrid Lindgren? Es ist dies eine packende, oft auch berührende Geschichte, die von zwei verfeindeten Räubersippen handelt, die zwar beide in einer geteilten Burg wohnen, sonst aber einander kein gutes Haar lassen. Es ist aber auch die Geschichte



Voller Spielfreude zeigten Schülerinnen und Schüler von der 4. Primarklasse bis zur 2. Sekundarklasse unter der Regie von Walti Mathis die spannende Geschichte um Freundschaft, Mut und Versöhnung.

von der Freundschaft der beiden Kinder der Familien. Doch diese muss sich zuerst entwickeln, im Wald und auf der Burg erleben

Ronja und Birk gemeinsam viele spannende Momente, Graugnommen und Rumpelwichte, Hexen, Räuber, Diener und Prinzessinnen treten

auf – aber es gelingt den beiden schliesslich, den Hass ihrer Familien zu überwinden.

Überzeugend inszeniert

Diese Geschichte brachte der Luzerner Theaterpädagoge Walti Mathis mit seinen Weggiser Theaterkids auf die Bühne. Er hat während der vergangenen Wintermonate dieses Stück zur Bühnenreife zusammen mit den Kindern frei bearbeitet. Gekonnt vermischte er verschiedene Zeit- und Raumebenen, und die jungen Darstellerinnen und Darsteller spielten so überzeugend, dass die Spannung beim Publikum wirklich spürbar war. So wurden sie denn auch an allen vier Aufführungen – es gab am Freitag zwei Schüleraufführungen und am Sonntag zwei öffentliche Aufführungen – mit grossem Applaus entlohnt.



Ronja und Birk werden gefangen genommen.



Hexen treten auf zum grossen Hexen-Einmaleins.

Aus der Traube in die Tonne

■ *110. Generalversammlung des Männerchors Weggis vom 15. März 2014*

Die alljährliche Generalversammlung fand im Hotel Alexander statt. Präsident Markus Tschümperlin begrüsst die anwesenden Mitglieder und der Dirigent Marc Dahinden stimmt gleich das Lied: «Aus der Traube in die Tonne» an.

Markus dankt dem Dirigenten und heisst auch die Ehrenmitglieder willkommen. Sodann lässt er die Anwesenden zu einer Schweigeminute für die verstorbenen Mit-

glieder aufstehen. Im Jahresbericht des Präsidenten wird besonders der erfolgreiche Auftritt im KKL Luzern mit über 200 Sängern hervorgehoben. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Am 14. Juli 2013 nahm unser Mitglied Stefan Christen als reformierter Pfarrer der Seegemeinden Abschied und wir durften am eindrucksvollen Gottesdienst teilnehmen. Eine interessante Männerchorreise fand am 7. und 8. September nach Meeresburg statt. Die Erlebnisse am Sonntag brachten den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf den Höhepunkt. Unter dem Traktandum Wahlen wurde Alex Lottenbach gedankt für die Mitwirkung während 13

Jahren im Vorstand. Neu übernimmt Michael Bach das Amt des Aktuars. Anschliessend wurde der Präsident Markus Tschümperlin mit einem grossen Applaus wiedergewählt. Auch der übrige Vorstand wurde bestätigt.

Der Präsident lobt den Probenbesuch, welcher sich gegenüber dem Vorjahr verbessert hat. Markus Tschümperlin spornt die Mitglieder an, den Probe- und Auftrittsbesuchen hohe Beachtung zu schenken. Nur so kann eine stetige Verbesserung der Qualität des Chores erreicht werden.

Der Verein bedankt sich bei Marc Dahinden für seinen unermüdelichen Einsatz!

Aus dem Jahresprogramm 2014 gehen die besonderen Auftritte wie jene Vorträge im Pavillon und ein Weihnachtskonzert hervor. Zu empfehlen ist auch der Besuch an einer der öffentlichen Proben in der reformierten Kirche. Weitere Details findet man unter «Aktuell» auf unserer Homepage: www.maennerchor-weggis.ch

Zum Schluss dankt der Präsident allen für die tolle Kameradschaft und Einsatz für den Männerchor Weggis.

Im Gerberei Lokal durften wir anschliessend ein sehr feines Nachtessen geniessen und bei einigen spontanen Liedereinsätzen die Kameradschaft fördern.